

# Riesaeer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 02/2024 · Freitag, 19. Januar 2024

Stadt Riesa würdigt ehrenamtliche Palliativbetreuer

**Kurz und bündig.**

## Schwere Arbeit – frohe Runde

### Kulturreise in der Bibliothek

Am Dienstag, 23. Januar, entführt der Künstler Heinz Ferbert ab 16.30 Uhr im Rahmen der kalligrafischen Ausstellung „Ein geheimnisvoller Garten“ Interessierte nach Armenien. Die Teilnehmer des Workshops erfahren viel über die armenische Kultur und können sich selbst beim Schreiben ausprobieren. Einfachheit und klare Linien kennzeichnen diese Schriftzeichen, aber nichts ist wie es scheint. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.

### Riesaeer Villen

„Villen und andere architektonisch interessante Gebäude Riasas“ stehen am 30. Januar, 17 Uhr im Mittelpunkt des „Vortrages am Dienstag“ im Stadtmuseum. Wie in ganz Deutschland nahm der Bau repräsentativer Stadtvillen Anfang des 20. Jahrhunderts auch in Riesa zu. Lutz Bernhardt von der Arbeitsgruppe „Unsere Heimat“ wird u. a. über die Festner-Villa, die Zänckersche Villa oder die Gebser Villa, aber auch über unbekanntere Häuser berichten und gewährt dabei auch Einblicke in das „Innenleben“ einiger Gebäude.

Zum Tag des Ehrenamtes würdigt die Stadt Riesa seit vielen Jahren Menschen, die in ihrer Freizeit zum Wohle der Gemeinschaft aktiv sind: Übungsleiter der Sportvereine, freiwillige Feuerwehrleute und Rettungskräfte, Helfer in der Seniorenbetreuung, Ortschronisten, ehrenamtliche Unterstützer von Kunst und Kultur und viele mehr waren zu diesem Anlass bereits bei einer Veranstaltung zu Gast. Der offizielle Ehrenamtsstag ist zwar der 5. Dezember, doch wegen der Termindichte im Advent wurde der Treff in die zweite Januarwoche gelegt. Diesmal hatte Oberbürgermeister Marco Müller Menschen eingeladen, die sich in der Palliativberatung und Hos-

### Respekt vor Leben und Sterben

pizarbeit engagieren. Diese Frauen und Männer sind für Menschen da, die mit einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden, oder die im Alter spüren, dass die Zeit des Abschieds nahe ist. Die Palliativarbeit in unserer Region ist beim Caritasverband für das Dekanat Meißen angesie-



Die ehrenamtlichen Helfer mit OB Marco Müller (6.v.r.) beim Bowling im „Olympia“.

Foto: U.P.

delt, in Riesa gibt es eine Kontaktstelle im katholischen Pfarramt auf der Lessingstraße. Die Caritas erläutert die Arbeit der Freiwilligen: „Sie kommen zu Sterbenden und Schwerstkranken nach Hause oder auch in eine stationäre Einrichtung. Sie widmen sich ganz den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen, beispielsweise im Erzählen, Vorlesen, Spazierengehen, Spielen oder im gemeinsamen Schweigen.“

Die Ehrenamtlichen sind nicht nur in Riesa tätig, sondern auch in Röderau, Strehla, Zeithain, Nünchritz und anderen Orten. „Es ist eine schwierige Arbeit, vor der ich sehr großen Respekt habe“, sagte Oberbürgermeister Müller. Der Umgang mit dem Thema des Sterbens sei für viele Menschen problematisch, dabei zeige der Respekt vor dem Tod ja vor allem auch den Respekt vor dem Leben. Die Arbeit, für

die die Frauen und Männer natürlich speziell geschult werden, verlangt viel Empathie und ist vor allem psychisch anspruchsvoll. Doch selbstverständlich sind die Ehrenamtlichen alles Leute, die mitten im Leben stehen. Das zeigte sich bei der Würdigung im Sportzentrum „Olympia“: Beim Bowling und dem gemeinsamen Essen hatte die Truppe viel Spaß und genoss den Abend in fröhlicher Runde. U. Päsler



Hans-Jürgen Macioschek (l.) und Holger Selle (r.) hatten zur Freude von Dr. Martin Hildebrandt einen „schönen“ Scheck dabei. Foto: U.P.

Motorsportler helfen erneut den Kindern im Sozialpädiatrischen Zentrum

## Freudige Überraschung

Seit Jahren sammeln die Motorsportler, die beim „Weidaer Dreieck“ aktiv sind, Geld für das Sozialpädiatrische Zentrum Riesa. Hier werden Kinder mit neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen oder Entwicklungsstörungen kompetent betreut. Kurz vor Weihnachten überreichte Hans-Jürgen Macioschek vom Riesaeer Oldtimer-

rennsport den symbolischen Scheck, der diesmal 450 Euro auswies. Das ist mehr als in den Vorjahren, weil Holger Selle von Saxonia Catering zu jedem der insgesamt 300 Euro von Sportlern, Helfern und Fans nochmals 50 Cent beigesteuert hatte. SPZ-Leiter Dr. Martin Hildebrandt und sein Team hatten natürlich Ideen, wozu das

Geld zu verwenden sei. „Aber mit dieser Summe haben wir nicht gerechnet“, gab er die freudig überraschte Stimmung wieder. Deshalb müsse man überlegen, was noch machbar sei. Auf jeden Fall sollen neue Materialien für die physiotherapeutische Arbeit wie spezielle Gewichtsdecken und Therapiehocker angeschafft werden. U.P.



Gefällt mir 7.467

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Mit Freude kochen und in Geselligkeit genießen

## Riesa bittet zu Tisch

Alte Rezepte bewahren – dies ist das Anliegen eines Kochkurses für die ältere Generation in Riesa. Ab Februar wird es mit Ernährungsberaterin Sandra Sagawe im Stadtteilhaus in der Hafestraße 2 regelmäßig Gelegenheit geben, Rezepte auszuprobieren, einander Tipps zu geben und am Ende das Gekochte und Gegarte natürlich auch gemeinsam zu verspeisen. „Rezepte von früher sind oft gesünder als wir glauben“, weiß Sandra Sagawe. Mit den Organisatorinnen vom Projekt „Gesund und selbstbestimmt im Alter“ und der Zukunfts-

werkstatt Kommune in Riesa hofft sie wieder auf eine etwa acht- bis zehnköpfige kleine Gruppe, in der natürlich auch Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kommen sollen. Ein erster Kochkurs dieser Art im vergangenen Jahr hatte große Resonanz gefunden. Beginn der kostenlosen Workshop-Reihe ist am Freitag, dem 2. Februar von 10.30 Uhr bis etwa 12.30 Uhr. Drei weitere Termine folgen im März. Wer dabei sein möchte, kann sich unter Tel. 03525 700-485 oder per Mail: [Buergerservice@stadt-riesa.de](mailto:Buergerservice@stadt-riesa.de) anmelden. K.S.

Live-Reisereportage im Filmpalast

## Der Elbepirat – Abenteuer Floßfahrt

Welche Abenteuer kann man heute noch erleben? Jürgen Schütte hat die Antwort: Mit einem selbstgebautes Floß fährt er die Elbe herunter. Am Sonntag, 28. Januar, 17 Uhr nimmt er das Publikum im Filmpalast Riesa mit auf seine aufregende Reise.

Schütte zimmert ein abenteuerliches Gefährt zusammen, das bei Freunden Stirnrunzeln und beim TÜV Schnappatmung auslöst. In stilechter Piratenkluft setzt er das schwimmende Kuriosum in der Sächsischen Schweiz auf die Elbe. Treibend, segelnd und mit einem Motor legt er 1.200 Kilometer zurück, vorbei an beeindruckenden Landschaften, kleinen Orten und imposanten Großstädten wie Dresden und Hamburg. Er begegnet Bibern und Seeadlern, schläft in einer winzigen Kajüte und überwindet alle Zweifel an der See-



Abenteuerliche Reise: Das Floß erregte viel Aufsehen. Foto: J.S.

tauglichkeit seines Floßes. Auf dem Nord-Ostsee-Kanal fahren gigantische Ozeanriesen gefährlich nahe an ihm vorbei. Zur Kieler Woche trifft Jürgen Schütte an der Küste ein und sorgt für Erstaunen. Die Überraschung kann er noch toppen: Über Fehmarn und Hiddensee segelt er weiter bis zur

Insel Rügen, wo die wagemutige Reise endet. Eintrittskarten gibt es in der RIESA Info, im DDV-Lokal und den bekannten Vorverkaufsstellen. Zudem können Tickets unter [www.wt-arena.de](http://www.wt-arena.de) bestellt werden. Kartentelefon und Informationen unter 03525-529422. Info: T.B.

## Zusteller (m/w/d) gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für

**Drosselweg, Straße der Freundschaft, Straße der Einheit**

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei Bachmann Direktwerbung, Tel. 01 52 02 88 88 26, E-Mail: [bachmann-direktwerbung@web.de](mailto:bachmann-direktwerbung@web.de)



## Parkraumeinschränkungen

**Montag, 22. Januar:** Lessingstraße von Fr.-Engels-Straße bis Hohe Straße; Fr.-Engels-Straße beidseitig von Schillerstraße bis Dr.-Külz-Straße; Beethovenstraße von R.-Koch-Straße bis Fr.-Engels-Straße.

**Mittwoch, 24. Januar:** Lessingstraße von Pestalozzistraße bis

Fr.-Engels-Straße; Schillerstraße von Goethestraße bis A.-Bebel-Straße; Schloßstraße von Goethestraße bis H.-Heine-Straße.

**Freitag, 26. Januar:** Schillerstraße von H.-Heine-Straße bis Goethestraße; Schloßstraße von H.-Heine-Straße bis Goethestraße; Brauhausstraße bis Ende.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
**03944 - 36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

**ANZEIGENANNAHME:**  
03525/727122  
[c.eulitz@polyprint-riesa.de](mailto:c.eulitz@polyprint-riesa.de)

## IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:  
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)  
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:  
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:  
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485  
E-Mail: [john.jaeschke@fvg-riesa.de](mailto:john.jaeschke@fvg-riesa.de)

Redaktion:  
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205  
E-Mail: [obm.pressestelle@stadt-riesa.de](mailto:obm.pressestelle@stadt-riesa.de)

Anzeigenleitung/Herstellung:  
polyprint Riesa GmbH  
Goethestraße 59 · 01587 Riesa  
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133  
E-Mail: [info@polyprint-riesa.de](mailto:info@polyprint-riesa.de)

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122  
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 22.1.2024

Verteilung: Bachmann Direktwerbung  
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185  
E-Mail: [bachmann-direktwerbung@web.de](mailto:bachmann-direktwerbung@web.de)  
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 26.1.2024.

## Bürgertheaterprojekt sucht weitere Mitwirkende Einladung zum Workshop

In Riesa will eine neue Laienspielgruppe das Thema Glück in den Blick nehmen und mit ihrem Bürgertheaterprojekt zur Belebung der Innenstadt beitragen. Zum Auftakt der Proben findet am Wochenende 27./28. Januar im Klosterratssaal ein Workshop statt, zu dem weitere Mitwirkende herzlich eingeladen sind. Er beginnt an beiden Tagen 11 Uhr.

Gesucht werden Menschen, die sich als Darsteller, Sänger, Musiker, Organisatoren, technische Helfer oder Ideengeber einbringen möchten. Unter professioneller Leitung der Leipziger Autorin und Regisseurin Christiane Müller werden sie mit Theater, Musik und einigen Überraschungen

ein Stück von und für Riesa erarbeiten, das in derzeit leerstehenden Läden aufgeführt werden soll. Die Premiere soll am 6. September stattfinden. Initiatoren sind das Riesaer Innenstadtmanagement und das Staatsschauspiel Dresden mit dem Projekt X-Dörfer. Das Team von X-Dörfer stellt seit 2021 gemeinsam mit Vereinen, Städten, Gemeinden und engagierten Laien vor Ort Kulturprojekte auf die Beine – u. a. ein Schreibfestival, Tanzgruppen, Breakdance- und DJ-Workshops und eine Bandgründung. Vor begeistertem Publikum gab es in Freiberg und Nossen große Bürgertheater-Premieren. Mit jeweils über 30 Darstellern wurden eigens für die Städte

geschriebene Stücke aufgeführt.

Nun soll auch in Riesa ein Theaterprojekt entstehen. „Ich finde es eine tolle Idee, vorhandene Geschäfte mit Leben zu füllen. Mir gefällt besonders der Gedanke, dass wir gemeinsam mit den Menschen in Riesa noch etwas mehr auf die Beine stellen werden“, so Regisseurin Christiane Müller. Über das Künstlerische hinaus gehe es darum, Menschen zusammenzubringen, zuzuhören und dem, was auch einfach mal erzählt werden möchte, einen Raum zu geben. Die Anmeldung ist bei Innenstadtmanagerin Anja Dietel über Tel. 0173-7199221 oder per Mail [innenstadt@stadt-riesa.de](mailto:innenstadt@stadt-riesa.de) möglich. U.M.

## Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



|                   |   |                        |
|-------------------|---|------------------------|
| <b>Meißen</b>     | Nossener Straße 38<br>Krematorium Durchwahl | 03521/452077<br>453139 |
| <b>Nossen</b>     | Bahnhofstraße 15                            | 035242/71006           |
| <b>Weinböhla</b>  | Hauptstraße 15                              | 035243/32963           |
| <b>Großenhain</b> | Neumarkt 15                                 | 03522/509101           |
| <b>Riesa</b>      | Stendaler Straße 20                         | 03525/737330           |
| <b>Radebeul</b>   | Meißner Straße 134                          | 0351/8951917           |



[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)

...die Bestattungsgemeinschaft



Theateraufführung erinnert an Opfer des Nationalsozialismus

# Wenn Ärzte zu Verbrechern werden

Am Vorabend des Tages des Gedenkens an die Opfer von Nationalsozialismus und Holocaust laden die Stadt Riesa, die Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain, das Stadtmuseum Riesa sowie der Museumsverein Riesa e.V. am Freitag, 26. Januar, 18 Uhr zur Theateraufführung „Treppe ins Ungewisse“ in die Aula des Werner-Heisenberg-Gymnasiums (Fr.-Ebert-Platz) ein. In diesem Stück begeben sich die Schauspieler des „theater odos“ und ihr Publikum auf die

## » Aufführung und Publikumsgespräch

Suche nach Antworten auf schwierige und sehr unbequeme Fragen. Eine Staatsanwältin versucht gemeinsam mit ihrem Assistenten, ein oft vergessenes Verbrechen aufzurollen: die Zwangssterilisation und Ermordung hunderttausender Menschen in Psychiatrien während der nationalsozialistischen Diktatur. Alle Protagonisten ringen um die richtige Wahrnehmung eines entsetzlichen Handelns und dessen Ursachen: Wie soll man mit den Ärzten umge-

hen, die tausende Menschen quasi zum Tode verurteilten oder mit einer Spritze oder Nahrungsentzug sogar bewusst töteten? Wie umgehen mit den Einlassungen der Ärzte, „nur in einer unheilbaren Situation getötet zu haben“ oder weil „die medizinische Versorgung nicht für alle gereicht hätte“?

Von 1939 bis zum Kriegsende 1945 wurden im Deutschen Reich ca. 200.000 Menschen aus psychiatrischen Einrichtungen, Krankenhäusern und Altenheimen durch Medikamente, unzureichende Ernährung oder Vergasung getötet. Die Aufarbeitung dieser Verbrechen erfolgte in beiden deutschen Staaten nur unzureichend. Ermittlungsverfahren wurden eingestellt, nachweislich beteiligte Mediziner freigesprochen oder nur zu geringen Strafen verurteilt. Seit langem bringt das „theater odos“ aus Münster gesellschaftliche Themen auf die Bühne, die in der Öffentlichkeit meist unbeachtet bleiben. „Treppe ins Ungewisse“ entstand auf der Basis von Zeitzeugenberichten, Gerichtsurteilen und historischen Studien. Geschrieben wurde



Ein Stück, das aufrüttelt – mit Beate Reker und Johan Schüling.

Foto: odos

es von Heiko Ostendorf, Literaturwissenschaftler, Theologe und künstlerischer Leiter des Theaters. „Das Thema Euthanasie und Zwangssterilisation kommt in Politik, Kunst und Öffentlichkeit kaum vor“, erklärt er die Beweggründe, sich dieses Teils deutscher Geschichte anzunehmen. „Die Schicksale der betroffenen Menschen gehen einem regelrecht unter die Haut“, sagt

Beate Reker, die die Staatsanwältin spielt. Vor allem die Rechtfertigungen der Ärzte für ihre Verbrechen und die wissenschaftlichen Theorien zur Aussortierung, Verstümmelung und Tötung von Menschen, die als nicht lebenswert angesehen wurden, machten wütend und traurig zu gleich. Mit der Veranstaltung soll der Auseinandersetzung mit den Verbrechen gegen die

Menschlichkeit Raum gegeben werden. Nach der Aufführung findet ein Publikumsgespräch mit Regisseur Heiko Ostendorf und Christoph Hanzig, Mitarbeiter der Gedenkstätte Großschweidnitz auf dem Areal des psychiatrischen Krankenhauses Großschweidnitz, statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln der Sparkasse Meißen. Info: Museum

RIESA-Schriftzug: Einstiges Wahrzeichen in neuer Form

## Leuchtende Begrüßung am Bahnhof

Mit einer eindrucksvollen Leuchtwerbung werden alle Reisenden, die aus dem Riesaer Bahnhof kommen, seit einigen Wochen wieder begrüßt. Viele erinnern sich bestimmt noch an den RIESA-Schriftzug am früheren Busbahnhof, wo sich heute der Parkplatz vor dem Postgebäude befindet.

Mehrere Riesaer Unternehmer ergriffen die Initiative, um den Schriftzug, der sich nach einiger Suche wieder anfinden, am versetzten Standort erneut aufzustellen. Es hat eine Weile gedauert, aber gemeinsam mit der Stadt ist das Vorhaben nun gelungen.

Allerdings musste die Anlage komplett neu gefertigt werden: „Die alte Konstruktion wäre uns auseinandergefallen, davon ließ sich leider gar nichts mehr verwenden“, er-



Dank rühriger heimischer Unternehmer grüßt RIESA am Bahnhof wieder in markanten Buchstaben.

Foto: U.P.

klärte Michael Eichler, der mit seiner Gröbaer Werbefirma die Gestaltung verantwortete. Trotzdem verbreitet der markante Schriftzug ein wenig

nostalgische Stimmung, in jedem Fall wird der wichtigste städtische Schnittpunkt zwischen Bus, Bahn und Taxi optisch belebt. U.P.

## Offene Türen

Zu öffentlichen Sprechzeiten lädt Riasas Gleichstellungsbeauftragte Kathrin Schanze auch 2024 ein. Seit vorigem Juni sind die Türen des Kontaktbüros (Hauptstr. 37) donnerstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet. „Die Menschen, die zu mir kamen, beschäftigte zum Beispiel der Wunsch nach mehr psychologischen Unterstützungsangeboten in Riesa, nach Kooperationsmöglichkeiten mit Einrichtungen der Lebenshilfe und gerade im Sommer der Wunsch nach mehr Stadtgrün“, so Kathrin Schanze. Besonders gefreut habe sie sich über Riesaerinnen und Riesaer, die als Begleiter die Rollstuhlwanderung unterstützten, die für den 23. Juni 2024 wieder geplant ist. Auch Projekte der Zukunftswerkstatt spielten eine Rolle. Künftig sind für Menschen, die nicht mehr so mobil unterwegs sein können, auch Sprechzeiten in den Ortsteilen geplant.



Die Stadt Riesa gibt seit 01.01.2024 ein Elektronisches Amtsblatt unter [www.riesa.de/amtsblatt](http://www.riesa.de/amtsblatt) heraus. Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend.

Nachfolgende Bekanntmachungen, Ausschreibungen und Informationen stellen einen Auszug aus dem Elektronischen Amtsblatt Ausgabe e02/2024 vom 12.01.2024 dar.

Inhalt des Elektronischen Amtsblattes – Ausgabe e02/2024 vom 12.01.2024 (veröffentlicht auf [www.riesa.de/amtsblatt](http://www.riesa.de/amtsblatt))

- Tagesordnung – Sitzungen der Ausschüsse – Monat Januar 2024
- Information des Gemeindevwahlausschusses
- Wahlen 2024 – Wahlhelferaufruf

## Amtliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa

### Sitzungen der Ausschüsse des Stadtrates

Die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses findet am 23. Januar 2024 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Kurzbericht zur aktuellen Finanzlage
4. Bekanntgabe einer Eilentscheidung – Genehmigung für über- und außerplanmäßige Auszahlungen wegen Tarifabschluss TVöD
5. Annahme von Spenden zur Förderung der Feuerwehr, der Jugend und des Brauchtums
6. Annahme von Spenden zur Förderung des Sports
7. Annahme von Spenden zur Förderung der Jugend
8. Informationen der Verwaltung
9. Anfragen der Stadträte und Ortschaftsräte
10. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen, Bildung und Soziales findet am 24. Januar 2024 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Informationen der Verwaltung
4. Anfragen der Stadträte und Ortschaftsräte
5. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Bauausschusses findet am 25. Januar 2024 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Kurzbericht zum aktuellen Baugeschehen
4. Vergabe von Baumaßnahmen – Rückbau Skaterhalle, Greizer Straße in 01587 Riesa, Abbrucharbeiten
5. Vergabe von Baumaßnahmen – Rückbau Boxerhalle, Greizer Straße in 01587 Riesa, Abbrucharbeiten
6. Vergabe von Baumaßnahmen – Sanierung MW-Kanalisation „An der Gasanstalt“, im Zusammenhang der LZF-Förderung, Maßnahme 6
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen der Stadträte und Ortschaftsräte
9. nicht öffentlicher Teil

Riesa, 11.01.2024

Marco Müller  
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzungsvorlagen können teilweise auf der Internetseite unter [www.riesa.de](http://www.riesa.de) abgerufen werden.

### Wahlen 2024 – Wahlhelferaufruf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Riesa,

am 9. Juni 2024 finden die Europa- und Kommunalwahlen (Kreistag, Stadtrat- und Ortschaftsräte) und am 1. September 2024 die Landtagswahl in Sachsen statt. Zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände ist auch diesmal Ihr bürgerschaftliches Engagement gefragt. Werden Sie Mitglied eines Wahlvorstandes!

Mitglied eines Wahlvorstandes kann jeder Wahlberechtigte der Gemeinde sein. Ein Wahlvorstand wird für jeden Wahlbezirk gebildet. Er setzt sich aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und mehreren Beisitzern zusammen.

Wenn Sie an einer solchen Mitarbeit interessiert sind, dann füllen Sie die Bereitschaftserklärung aus, die unter [www.riesa.de](http://www.riesa.de) zur Verfügung steht und senden diese an die Stadtverwaltung Riesa, Arbeitsgruppe Wahlen, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, Telefon (03525) 700-236, E-Mail: [ilka.guenther@stadt-riesa.de](mailto:ilka.guenther@stadt-riesa.de) zurück.

Riesa, 09.01.2024

Marco Müller  
Oberbürgermeister

### Information des Gemeindevwahlausschusses

Die Vordrucke für die Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen für die Wahlen am 9. Juni 2024 zum Stadtrat der Großen Kreisstadt Riesa und der Ortschaftsräte können ab sofort unter [www.riesa.de](http://www.riesa.de) heruntergeladen oder bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Frau Ilka Günther, im Rathaus Zi.: 2.23 in Empfang genommen werden. Um Terminabsprache unter der Telefon-Nr. 700-236 wird gebeten.

Riesa, 09.01.2024

Ilka Günther  
Vorsitzende

### IMPRESSUM Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa  
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa  
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler  
Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832  
E-Mail: [obm.pressestelle@stadt-riesa.de](mailto:obm.pressestelle@stadt-riesa.de)

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 26.1.2024.

